



Kurzkonzeption der Kita „Gestiefelter Kater“

1. Grundsatz

Die Kindertagesstätte „Gestiefelter Kater“ ist eine sozialpädagogische Bildungseinrichtung und dient der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Sie besteht seit 1980 und steht allen Kindern im Alter von 10 Monaten bis zum Schuleintritt offen.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit sind das Brandenburgische Kita-Gesetz, die Grundsätze der elementaren Bildung und Erziehung des Landes Brandenburg sowie die Praxismaterialien des Landkreises Barnim.

Wir arbeiten weltanschaulich neutral!

1. Leitgedanken

„**Schritt für Schritt – mit dem Kater fit...**“ ist unser konzeptionelles Leitmotiv, mit dem wir die Selbstbildungsfähigkeiten und Kompetenzen der Kinder unterstützen und anerkennen.

Unser Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Weg ins Leben zu einem selbstständigen und eigenverantwortlich handelnden Menschen zu begleiten.

Ein klar strukturierter, bewegungsorientierter Alltag und verlässliche Rituale geben den Kindern die Möglichkeit, sich mit den Dingen des täglichen Lebens auseinanderzusetzen, Zusammenhänge zu erkennen, Kenntnisse zu vertiefen und zu begreifen.

Sie können ihrem natürlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnis in einer vorbereiteten Umgebung nachgehen und frei wählen, was und mit wem sie spielen wollen. Personalkompetenzen, wie Teilen, Kompromisse eingehen oder auch „Nachgeben können“ werden im Spiel erlernt, vertieft und gefestigt.

Beobachtungen, regelmäßige Entwicklungsgespräche sowie eine auf die natürlichen Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Raumgestaltung helfen dem Erzieher*Innen-Team, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

2. Pädagogik

Wir setzen im Kita-Alltag auf eine ganzheitliche Förderung der Kinder in Form des selbsttätigen und selbstständigen Lernens in einer vorbereiteten geordneten Umgebung.

Dafür betreuen wir die Kinder in der Kernzeit in Gruppen mit einer kleinen Altersmischung. Damit berücksichtigen wir den Lern- und Lebensrhythmus der Jahrgangsstufen und schaffen Raum für selbstständiges Tun in einer Sicherheit gebenden Atmosphäre. Kinder können all die Dinge selbstständig tun, bei denen sie sich und andere nicht gefährden.

Impulse bzw. Angebote zur Förderung beziehen sich auf die Individualität der Kinder, die Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg und die Montessori-Pädagogik, die auf die eigenen Kräfte des Kindes, seinen inneren Antrieb und Willen vertraut „...helf mir, es selbst zu tun...“.

Wir arbeiten an den Landesprojekten „Kiez-Kita“ oder „Sprach-Kita“ mit.

3. Das Kita-Team

Unser Kita-Team besteht aus 14 Erzieherinnen, zwei Erziehern, einer Heilpädagogin, einer Sprachfachkraft, einer Kiez-Fachkraft, zwei Fachkräften für Einzelintegration sowie einer stellvertretenden Leitung und einer Leitung.

Jedes Team-Mitglied sieht sich als Begleiter, Unterstützer, Beobachter und Impulsgeber der Kinder. Unser pädagogisches Vorgehen ist geprägt von Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit. Dazu gehören klare Verhaltensregeln, die mit den Kindern ausgehandelt werden und auf deren Einhaltung alle gemeinsam achten.

Wir respektieren die Persönlichkeit und die Würde der Kinder. Familien begegnen wir mit Wertschätzung und Vertrauen.

Innerhalb der Kita wird aktiv Stellung gegen jede Form von Grenzverletzung, Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus bezogen. Damit dieses gelingt, sind alle Teammitglieder dazu angehalten, ihre Arbeit und ihr eigenes Verhalten für sich selbst bzw. im Team zu hinterfragen und sich gegenseitig zu unterstützen.

4. Erziehungspartnerschaften

Die Bildungs- und Erziehungsverantwortung tragen wir gemeinsam mit den Personensorgeberechtigten. Regelmäßige Gespräche und Angebote für und mit Eltern sind für uns selbstverständlich. Ebenso der offene Umgang mit Kritik und Anregungen.

Als Mitglied der AG „Bildung im Stadtteil“ arbeiten wir mit den örtlichen Bildungseinrichtungen Hort „Kinderinsel“, Kita „Kleeblatt“, Kita „Arche Noah“ und der Grundschule „Schwärzensee“ zusammen.

Für Kinder mit Entwicklungsbesonderheiten gibt es die kita-integrierte Frühförderung bzw. die Einzelintegration im Gruppenverband

Über unsere Heilpädagogin und die Fachkräfte für Einzel-Integration halten wir engen Kontakt zu all den Fachleuten, die mit in diesen Entwicklungsprozess eingebunden sind.

Die alltagsintegrierte sowie die kompensatorische Sprachförderung werden durch die Fachkraft für Sprache koordiniert.

Unsere Kiez-Fachkraft unterstützt den Wissenstransfer in den Gruppen, berät gruppenübergreifend Eltern und arbeitet im Kiez-Netzwerk mit.

5. Die Gruppen

In der Kindertagesstätte werden bis zu 135 Kinder im Alter von 10 Monaten bis zum Schuleintritt betreut.

Die Kinder verteilen sich auf zwei Krippengruppen und vier Kindergartengruppen. In den Krippen- und Kindergartengruppen arbeiten wir mit einer kleinen, jahrgangsübergreifenden Altersmischung.

Der Wechsel in die nächste Gruppe erfolgt in der Regel mit Beginn des neuen Kita-Jahres. Unser Kita-Jahr beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Sommerferienwerkstatt im darauf folgenden Jahr. Dazwischen liegt ein Jahr voller Erlebnisse und Eindrücke, mit wiederkehrenden Aktivitäten, traditionellen Festen, gruppenspezifischen Aktivitäten und Projekten.

6. Der Tagesablauf:

Montag bis Donnerstag haben wir von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet; freitags in der Zeit von 06:00 bis 16:30 Uhr.

Innerhalb des Tages gibt es Zeiten, die von den Gruppen flexibel gestaltet werden können und Zeiten, wie Mahl- und Ruhezeiten, die fest im Tagesplan verankert sind.

Frühbetreuung	06:00*- 07:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Frühbetreuung für alle Kinder
Kernbetreuungszeit	07:30 – 14:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Aktivitäten, Mahlzeiten, Ruhephasen und Rituale in den einzelnen Gruppen
Spätbetreuung	15:00 – 17:00 Uhr/ Freitag bis 16:30Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Gruppenübergreifend Zeit für Freispiel / Aufenthalt im Freien

7. Aktionen und Angebote

Kinder sind von sich aus neugierig. Bei ihren Aktivitäten entdecken sie ständig Neues und sammeln Selbsterfahrungen.

Sie lernen durch Beobachtung, eigenes Ausprobieren, Hinterfragen, durch Versuch und Irrtum. Dafür stehen in allen Gruppen Bereiche zur Verfügung, in denen die Kinder selbstwirksam mit zweckfreien Materialien, Gebrauchs- und Alltagsgegenständen tätig sein können.

Jedes Kind hat im Verlauf seiner Kita-Zeit Möglichkeiten, an Experimenten, Angeboten und Projekten während des Kita-Alltages teilzunehmen, wie z.B. Bewegungsangebote im Hengstenberg-Raum oder der Bewegungsbaustelle, kreative Angebote im Mal-Ort oder Sprachraum. Darüber hinaus gibt es die Eltern-Kind-Gruppe „KraBaKle“., die zum gemeinsamen Tun und Mitmachen von Eltern und Kindern einladen.

8. Impressum

Das Gesamtkonzept kann in der Kita "Gestiefelter Kater" eingesehen werden.

Die vorliegende Fassung (02 / 2023) wird regelmäßig vom Team überarbeitet. Denn wie alles im Leben unterliegen auch wir als Team und Einrichtung diversen Veränderungen.